

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XIX
1. Einleitung .....	1
1.1 Ausgangspunkt der Arbeit .....	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit .....	3
1.3 Positionierung der Arbeit .....	4
1.4 Aufbau der Arbeit.....	6
2. Grundlagen.....	8
2.1 Charakterisierung der Erfolgsfaktorenforschung.....	8
2.2 Theoretische Bezugspunkte .....	10
2.2.1 Theorie der Validität .....	10
2.2.2 Theorie der Kausalität .....	12
2.2.3 Testtheorie.....	15
2.3 Methodische Grundlagen .....	17
2.3.1 Methoden der Erfolgsfaktorenforschung .....	17
2.3.1.1 Regressionsanalyse .....	17
2.3.1.2 Strukturgleichungsmodelle mit beobachteten Variablen .....	19
2.3.1.3 Strukturgleichungsmodelle mit latenten Variablen .....	20
2.3.2 Methoden der Methodenforschung .....	24
2.3.2.1 Monte-Carlo-Simulationen .....	24
2.3.2.2 Realdatenanalyse .....	26
2.4 Systematisierung von Problemfeldern der Erfolgsfaktorenforschung.....	27
3. Problemfelder bezogen auf die Validität statistischer Schlussfolgerungen .....	30
3.1 Verletzung von Verteilungsannahmen .....	30
3.1.1 Verletzung von Verteilungsannahmen im Kontext der Regressionsanalyse .	30
3.1.1.1 Charakterisierung des Problems .....	30

3.1.1.2	Diagnose des Problems.....	31
3.1.1.3	Umgang mit dem Problem.....	32
3.1.1.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	33
3.1.2	Verletzung von Verteilungsannahmen im Kontext der Kovarianzstrukturanalyse.....	34
3.1.2.1	Charakterisierung des Problems .....	34
3.1.2.2	Diagnose des Problems.....	37
3.1.2.3	Umgang mit dem Problem.....	38
3.1.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	46
3.2	Verletzung der Annahme metrischer Skalierung .....	48
3.2.1	Charakterisierung des Problems.....	48
3.2.2	Diagnose des Problems .....	52
3.2.3	Umgang mit dem Problem .....	54
3.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	56
3.3	Spezifikation komplexer Zusammenhänge.....	58
3.3.1	Spezifikation medierter Effekte .....	58
3.3.1.1	Charakterisierung des Problems .....	58
3.3.1.2	Diagnose des Problems.....	59
3.3.1.3	Umgang mit dem Problem.....	62
3.3.1.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	64
3.3.2	Spezifikation moderierter Effekte .....	66
3.3.2.1	Charakterisierung des Problems .....	66
3.3.2.2	Diagnose des Problems.....	68
3.3.2.3	Umgang mit dem Problem.....	68
3.3.2.4	Studie I: Die Leistungsfähigkeit angewandter Verfahren zur Modellierung moderierter Effekte .....	81
3.3.2.4.1.	Ausgangssituation und Forschungsfragen .....	81
3.3.2.4.2.	Monte-Carlo-Simulation 1: Der Einfluss der Güte der Messung .....	82
3.3.2.4.3.	Monte-Carlo-Simulation 2: Der Einfluss der Modellcharakteristika .....	93
3.3.2.4.4.	Zusammenfassung und zentrale Ergebnisse .....	96
3.3.2.5	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	98
3.3.3	Spezifikation nicht-linearer Effekte .....	100
3.3.3.1	Charakterisierung des Problems .....	100
3.3.3.2	Diagnose des Problems.....	101
3.3.3.3	Umgang mit dem Problem.....	102

3.3.3.4 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	103
3.4 Bestimmung der Teststärke .....	104
3.4.1 Charakterisierung des Problems.....	104
3.4.2 Diagnose des Problems .....	109
3.4.3 Umgang mit dem Problem .....	112
3.4.4 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	113
3.5 Ausreißer und einflussreiche Beobachtungen .....	114
3.5.1 Charakterisierung des Problems.....	114
3.5.2 Diagnose des Problems .....	116
3.5.3 Umgang mit dem Problem .....	119
3.5.4 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	121
4. Problemfelder bezogen auf die interne Validität .....	124
4.1 Methodenvarianz.....	124
4.1.1 Key Informant Bias .....	125
4.1.1.1 Charakterisierung des Problems .....	125
4.1.1.2 Diagnose des Problems.....	129
4.1.1.3 Umgang mit dem Problem.....	143
4.1.1.4 Studie II: Schlüsselinformanten im Rahmen der Erfolgsfaktorenforschung: Wann sind ihre Angaben verlässlich? .....	144
4.1.1.4.1. Ausgangssituation .....	144
4.1.1.4.2. Theoretischer Bezugsrahmen und Entwicklung von Hypothesen .....	145
4.1.1.4.3. Stichprobe .....	147
4.1.1.4.4. Messung .....	148
4.1.1.4.5. Ergebnisse .....	151
4.1.1.4.6. Diskussion und Ausblick .....	152
4.1.1.5 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	154
4.1.2 Common Method Bias .....	156
4.1.2.1 Charakterisierung des Problems .....	156
4.1.2.2 Diagnose des Problems.....	158
4.1.2.3 Umgang mit dem Problem.....	160
4.1.2.4 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	162
4.2 Auswahl der Modellvariablen .....	162
4.2.1 Problem ausgelassener Variablen .....	163

4.2.1.1	Charakterisierung des Problems .....	163
4.2.1.2	Diagnose des Problems.....	168
4.2.1.3	Umgang mit dem Problem.....	170
4.2.1.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	173
4.2.2	Problem überflüssiger Variablen .....	175
4.2.2.1	Charakterisierung des Problems .....	175
4.2.2.2	Diagnose des Problems.....	176
4.2.2.3	Umgang mit dem Problem.....	177
4.2.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	178
4.2.3	Problem der Multikollinearität .....	179
4.2.3.1	Charakterisierung des Problems .....	179
4.2.3.2	Diagnose des Problems.....	182
4.2.3.3	Umgang mit dem Problem.....	187
4.2.3.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	191
4.2.4	Problem der Modellgröße .....	193
4.2.4.1	Charakterisierung des Problems .....	193
4.2.4.2	Diagnose des Problems.....	196
4.2.4.3	Umgang mit dem Problem.....	197
4.2.4.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	199
4.3	Problem alternativer und äquivalenter Modelle .....	200
4.3.1	Das Problem alternativer Modelle .....	201
4.3.1.1	Charakterisierung des Problems .....	201
4.3.1.2	Diagnose des Problems.....	202
4.3.1.3	Umgang mit dem Problem.....	203
4.3.1.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	214
4.3.2	Das Problem äquivalenter Modelle .....	215
4.3.2.1	Charakterisierung des Problems .....	215
4.3.2.2	Diagnose des Problems.....	216
4.3.2.3	Umgang mit dem Problem.....	219
4.3.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	220
4.4	Unberücksichtigte Heterogenität .....	222
4.4.1	Charakterisierung des Problems.....	222
4.4.2	Diagnose des Problems .....	223
4.4.3	Umgang mit dem Problem .....	225
4.4.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	228

5.	Problemfelder bezogen auf die Konstruktvalidität .....	230
5.1	Spezifikation des Messmodells.....	230
5.1.1	Problem der kausalen Spezifikation des Messmodells .....	230
5.1.1.1	Charakterisierung des Problems .....	230
5.1.1.2	Diagnose des Problems.....	233
5.1.1.3	Umgang mit dem Problem.....	238
5.1.1.4	Studie III: Der Einfluss der kausalen Spezifikation des Messmodells auf die Ergebnisse von Dependenzanalysen .....	242
5.1.1.4.1.	Ausgangssituation .....	242
5.1.1.4.2.	Untersuchungsdesign .....	244
5.1.1.4.3.	Stichprobe .....	245
5.1.1.4.4.	Ergebnisse für das bivariate Dependenzmodell .....	248
5.1.1.4.5.	Ergebnisse für das multivariate Dependenzmodell ..	251
5.1.1.4.6.	Diskussion und Ausblick .....	253
5.1.1.5	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	254
5.1.2	Problem der Spezifikation vielschichtiger Konstrukte .....	257
5.1.2.1	Charakterisierung des Problems .....	257
5.1.2.2	Diagnose des Problems.....	259
5.1.2.3	Umgang mit dem Problem.....	260
5.1.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	265
5.2	Überprüfung der Äquivalenz der Konstruktmessung .....	266
5.2.1	Charakterisierung des Problems.....	266
5.2.2	Diagnose des Problems .....	270
5.2.3	Umgang mit dem Problem.....	278
5.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	279
6.	Problemfelder bezogen auf die externe Validität .....	281
6.1	Non-Sampling Bias .....	281
6.1.1	Charakterisierung des Problems.....	281
6.1.2	Diagnose des Problems .....	282
6.1.3	Umgang mit dem Problem .....	283
6.1.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	284
6.2	Das Problem nicht antwortender Untersuchungseinheiten (Unit Non-Response).....	285
6.2.1	Charakterisierung des Problems.....	285
6.2.2	Diagnose des Problems .....	288

6.2.3 Umgang mit dem Problem .....	290
6.2.4 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	291
6.3 Das Problem fehlender Werte (Item Non-Response).....	293
6.3.1 Charakterisierung des Problems.....	293
6.3.2 Diagnose des Problems .....	295
6.3.3 Umgang mit dem Problem .....	296
6.3.4 Zusammenfassung und Empfehlungen .....	304
7. Zusammenfassung und Ausblick.....	307
Literaturverzeichnis .....	313